Nikotin Texte

# Nachweismethode

Um Nikotin nachzuweisen gibt es zwei gebräuchliche Methoden. Dabei handelt es sich um Nikotintests und die Kopfhaaranalyse. Bei den Nikotintests, umgangssprachlich auch als Schnelltests bekannt, kann man die aufgenommene Nikotinmenge berechnen. Diese Nachweismethode bestimmt allerdings den Cotinin-Anteil und nicht den Nikotin-Anteil. Cotinin ist eines von 20 nachweisbaren Abbauprodukten des Nikotins im Körper und hat eine Halbwertszeit von 17-19 Stunden im Gegensatz zu Nikotin mit einer Halbwertszeit von lediglich drei Stunden. Mit dem Nikotintest lassen sich Rückschlüsse auf das Rauchverhalten oder einer Passivrauchbelastung machen.

Die Kopfhaaranalyse hingegen dient als langfristige Nachweismethode und wird, wie aus dem Begriff entnommen werden kann, durch Haaranalyse gemacht. Um Dauerbelastungen nachzuweisen eignet sie sich am besten, denn die Haare des Menschen speichern die Rückstände des Rauches aus der Umgebung und dem Körper. Dort können die Rückstände über längere Zeit nachgewiesen werden.

Quelle: <http://www.rauchfrei.de/nikotintest.htm>

# Herkunft der Substanz und ihre natürliche Aufgabe (bei Naturstoff)

Nikotin als Stoff kommt in, nennenswerter Menge, in Pflanzenarten der Gattung Nicotiana und anderen Gattungen der Nachtschattengewächse als Sekundärmetabolit vor. Sekundärmetaboliten sind Stoffwechselprodukte, welche von Lebewesen produziert werden, allerdings nicht für das Wachstum oder Überleben des Organismus nötig zu sein scheinen. Nikotin wird ausserdem in den Nachtschattengewächsen Tomaten, Kartoffeln und Auberginen gefunden, jedoch nur so minim, dass es nicht von Bedeutung ist.

Die Bedeutendste Art ist der Virginische Tabak (Nicotiania tabacum). Auch er gehört zu den Nachtschattengewächsen…

https://de.wikipedia.org/wiki/Nicotin

https://de.wikipedia.org/wiki/Sekund%C3%A4rmetabolite

https://de.wikipedia.org/wiki/Virginischer\_Tabak